



**Nestlé** Good food, Good life

# 155. jährliche Generalversammlung der Nestlé AG Vevey, den 7. April 2022

## Ansprachen

**Paul Bulcke**

Präsident des Verwaltungsrats

**U. Mark Schneider**

Chief Executive Officer

### **Ausschlussklausel**

**Diese Rede entspricht unter Umständen nicht dem gesprochenen Wort.**

Diese Rede enthält Ausblicke, die die gegenwärtigen Ansichten und Einschätzungen des Managements widerspiegeln. Diese Ausblicke sind mit bestimmten Risiken und Unsicherheiten verbunden, die dazu führen könnten, dass Ergebnisse von den in den Ausblicken angegebenen materiell abweichen. Mögliche Risiken und Unsicherheiten schliessen Faktoren wie allgemeine Wirtschaftsbedingungen, Währungseinflüsse, Wettbewerbsdruck im Hinblick auf Produkte und Preise sowie regulatorische Entwicklungen ein.



## **Ansprache von Herrn Paul Bulcke**

Präsident des Verwaltungsrats

*Übersetzung des französischen Originaltexts. Es gilt das gesprochene Wort.*

Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre,

Ich wende mich heute erneut unter noch nie dagewesenen Umständen an Sie.

Ich bedaure es sehr, dass wir unsere ordentliche Generalversammlung das dritte Jahr in Folge als virtuelle Veranstaltung abhalten müssen. Zum Zeitpunkt unserer Entscheids liessen es die in der Schweiz geltenden Vorschriften nicht zu, eine persönliche Zusammenkunft zu planen. Ich möchte Ihnen dafür danken, dass Sie heute virtuell bei uns sind.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, wir erleben momentan schwierige, komplizierte und wirklich aussergewöhnliche Zeiten. COVID-19 ist nach wie vor eine zentrale Sorge. In einigen Teilen der Welt lässt die Pandemie zwar allmählich nach, doch es ist nach wie vor kaum abzusehen, wie sie sich in Zukunft entwickeln wird.

Zudem sehen wir uns einem heftigen Konflikt in Europa gegenüber und beobachten furchtbare Gewalt, grosses Leid und den Tod vieler Menschen. Wir stehen erneut an einem Punkt in unserer Geschichte, an dem Solidarität gefragt ist. Jeder von uns ist aufgefordert, alles Menschenmögliche tun, um die Hilfsbedürftigen zu unterstützen.

Nestlé ist sich ihrer Verantwortung in dieser schwierigen Zeit bewusst. Zunächst geht es darum, die Sicherheit und Gesundheit all unserer Mitarbeitenden im Krisengebiet aber auch anderswo zu schützen. Gleichzeitig gilt es, wo Not herrscht die Versorgung mit wesentlichen Nahrungsmitteln und nahrhaften Produkten sicherzustellen. Und wir wollen auch weiterhin in unseren Gemeinschaften präsent sein, um vor Ort zu helfen.

In solchen Krisen zeichnen die Motivation, das Engagement und die Professionalität all unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das Handeln von Nestlé aus, sei es an betroffenen Standorten oder anderswo. Ich möchte allen – besonders den direkt Betroffenen – für all das danken, was sie bereits geleistet haben und immer noch tun. Sie ermöglichen es dem Unternehmen, in einer Welt voller

Erschütterungen die Erwartungen zu erfüllen. Ich bewundere ihren Mut und ihre Entschlossenheit. Sie sind die treibende Kraft hinter Nestlé. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken.

Zudem möchte ich unserem Management-Team für seine Anpassungsfähigkeit und für seinen unermüdlichen Einsatz danken. Letztes Jahr betonte ich an dieser Stelle, dass 2020 kein einfaches Jahr war. 2021 hat sich jedoch als nicht weniger schwierig erweisen. Und 2022 dürfte ebenso anspruchsvoll werden.

Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre,

Erlauben Sie mir zum Anlass unserer Generalversammlung nun einen Rückblick auf 2021: Es war ein Jahr, in dem COVID-19 erneut unsere zentrale Sorge war, zu der neue Herausforderungen wie die Inflation und Engpässe in den Lieferketten hinzukamen.

Nestlé verfolgte auch in diesem schwierigen Jahr konsequent ihre langfristige strategische Ausrichtung auf Nutrition, Gesundheit und Wellness. Mit schneller und stetiger Innovation, digitaler Transformation, einer starken Markenunterstützung und konsequentem Portfoliomanagement richteten wir uns auf die Bedürfnisse und Präferenzen der Konsumenten aus. Dadurch konnte sich Nestlé gut für künftige Herausforderungen positionieren.

Unsere strategische Ausrichtung hat zahlreiche wichtige Entwicklungen angestoßen. Wir haben bedeutende Investitionen in unsere wachstumsstarken Kategorien sowie in Forschung und Entwicklung getätigt, um unser Portfolio gesünder, schmackhafter und nachhaltiger zu gestalten.

Ausserdem haben wir weitere Innovationen umgesetzt, etwa beim Nährwert von Produkten, bei pflanzlichen Proteinen und bei Verpackungen, aber auch in der Digitalisierung, die für Nestlé von zentraler Bedeutung ist. In allen unseren Kategorien erschliessen digitale Ökosysteme neues Wissen, Innovationen, neue Arbeitsweisen und anhaltendes rentables Wachstum.

Des Weiteren haben wir im Bereich Nachhaltigkeit unsere Innovationskraft entfaltet, mit dem Ziel, Netto-Null Emissionen zu erreichen.

Ende 2021 gaben wir auch den Verkauf von 22,26 Millionen L'Oréal-Aktien an L'Oréal bekannt. Infolge dieser Transaktion besitzt Nestlé heute eine Beteili-

gung von 20,1% an L'Oréal und unterstützt so die Wertschöpfungsstrategie des Unternehmens nach wie vor in vollem Umfang. Nestlé schloss ausserdem das im Januar 2020 begonnene Aktienrückkaufprogramm ab und kündigte ein neues Aktienrückkaufprogramm über CHF 20 Milliarden an, das im Januar 2022 begonnen hat. Dieses neue Programm kann jederzeit an die Bedürfnisse von Nestlé angepasst werden und soll bis Ende Dezember 2024 abgeschlossen werden.

Unser Verwaltungsrat freut sich, Ihnen heute eine Dividende von CHF 2.80 je Aktie vorschlagen zu können. Bei einer Annahme wird dies die 27. Erhöhung der Dividende in Folge sein. Daran zeigt sich einmal mehr, dass Nestlé auch in äusserst unsicheren Zeiten ein auf lange Sicht beständiges, widerstandsfähiges und zuverlässiges Unternehmen ist. Meine sehr geehrten Damen und Herren, Sie können sich auf uns verlassen.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Nahrungsmittel und gute Ernährung sind für Gesundheit, Wohlbefinden und Lebensqualität von grundlegender Bedeutung. Nestlé hat sich seit jeher darauf konzentriert, bessere Ernährung für die Menschen verfügbar zu machen. Wir erweitern unser Portfolio laufend um Produkte, die eine erschwingliche, den lokalen Bedürfnissen angepasste, einfach verfügbare und nährstoffreiche Ernährung ermöglichen.

Wir betrachten es als unsere Aufgabe, entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette einen positiven Beitrag zur Sicherstellung eines gesunden und nachhaltigen Nahrungssystems zu leisten. Wir sind uns bewusst, dass das aktuelle System über die Zeit nicht nachhaltig ist. Wir werden gemeinsam mit anderen Akteuren um mit unserem Know-how das uns Mögliche unternehmen, um seine Transformation zu unterstützen.

Wir sind überzeugt, dass Nestlé nur dann langfristig Erfolg haben kann, wenn wir gleichzeitig Mehrwert für Sie – unsere Aktionäre – und die Gesellschaft als Ganzes schaffen. Es ist uns ein Anliegen, einen positiven Einfluss auszuüben. Diesen Ansatz nennen wir «Gemeinsame Wertschöpfung». Und dieser Ansatz ist heute wichtiger denn je.

2021 haben wir unser Bekenntnis zur diesem Geschäftsansatz erneut untermauert. Wir haben unsere Massnahmen zur Reduzierung der Kohlenstoffemis-

sionen beschleunigt und einen Weg eingeschlagen, der über Nachhaltigkeit hinausgeht und auch die Regenerierung miteinschliesst. Insbesondere haben wir unsere Pläne vorgestellt, um den Übergang zu einem regenerativen Nahrungssystem zu unterstützen und voranzutreiben. Ziel dieses Systems ist es, die Umwelt zu schützen und wiederherzustellen und gleichzeitig die Lebensgrundlagen der Landwirte zu verbessern sowie das Wohlergehen der Agrargeinschaften zu steigern.

Indem wir diese Ziele unterstützen, schaffen wir die Grundlagen für eine nachhaltige Nahrungsmittelproduktion in der Zukunft – dies auch vor dem Hintergrund, dass für die Umsetzung der Ziele für Nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bis 2030 nur noch acht Jahre bleiben. Gleichzeitig tragen wir damit zum Erreichen unserer ehrgeizigen Klimaziele bei.

Alle diese Engagements, Pläne und Ziele sind uns so wichtig, dass wir Kriterien für unsere Leistungen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance in die Vergütungspläne für die Konzernleitung integriert haben.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Die Governance von Nestlé spielt eine wesentliche Rolle bei der Erzielung einer nachhaltigen Wertschöpfung. Die Zusammensetzung des Verwaltungsrates ist in dieser Hinsicht besonders wichtig. Nestlé profitiert von einem erfahrenen und diversen Verwaltungsrat. Er verfügt über die unterschiedlichsten Kompetenzen, die für das Unternehmen von direkter Bedeutung sind.

Heute möchte ich mich bei zwei Mitgliedern bedanken, die nicht zur Wiederwahl stehen: Ann Veneman und Kasper Rorsted. Ich danke beiden ganz herzlich für ihre wertvollen Beiträge.

Ann Veneman war elf Jahre für uns tätig und amtierte in dieser Zeit in verschiedenen Ausschüssen. Ausserdem leitete sie den im vergangenen Jahr gegründeten Nachhaltigkeitsausschuss. In all dieser Zeit habe ich ihre Sichtweisen immer geschätzt, denen eine strikt auf die Menschen zentrierte Weltanschauung zugrunde liegt.

Kasper Rorsted vermittelte dem Verwaltungsrat wichtige Einblicke in die Welt der Konsumenten und der Digitalisierung, wofür ich ihm herzlich danken möchte.

Nun habe ich das Vergnügen, Ihnen zwei neue Mitglieder für unseren Verwaltungsrat vorzuschlagen: Luca Maestri, Finanzchef von Apple, und Chris Leong, Marketingleiterin von Schneider Electric.

Luca Maestri bringt jahrelange Erfahrung im Finanzbereich und Management aus internationalen Unternehmen mit weltweiten operativen Tätigkeiten und hoher Komplexität mit. Chris Leong wird ihr umfassendes Wissen über Asien und Schwellenländer in den Verwaltungsrat einbringen, ebenso wie ihr fundiertes Know-how im Bereich der Markenkommunikation und der Digitalisierung.

Mit den vorgeschlagenen Personen wird der Verwaltungsrat von Nestlé aus 14 Mitgliedern bestehen, wovon 12 unabhängige Mitglieder sein werden. In diesem sich schnell verändernden Umfeld kommt unserem Unternehmen die grosse Professionalität, die geografische und kulturelle Vielfalt und das breite Fachwissen unseres Verwaltungsrats zugute. Ich möchte mich herzlich bei allen Mitgliedern des Verwaltungsrats für ihr Engagement in diesen schwierigen und turbulenten Zeiten bedanken.

Sehr geehrte Damen und Herren, werte Aktionärinnen und Aktionäre,

Lassen Sie mich mit einigen Worten über die Zukunft schliessen. Die aktuellen Entwicklungen in der Welt machen die Aufgabe von Unternehmen nicht leichter. Die Komplexität und vor allem die Ambiguität, mit der wir alle zu kämpfen haben, macht sich in unterschiedlichen Bereichen bemerkbar: geopolitisch, militärisch, in Handel, Wirtschaft, Finanzen, Politik, Umwelt oder Wertesystemen.

In einer solchen Situation braucht es einen klaren Rahmen für unsere Entscheidungen und Handlungen: eine klare strategische Vision, fest verankerte Werte, einen langfristigen Ansatz und einen klar formulierten Unternehmenssinn, der von unseren Mitarbeitenden gut verstanden und gelebt wird. Gemeinsam sorgen diese Faktoren im Laufe der Zeit für Konsistenz und Kohärenz. Sie verbinden alle Stakeholder in unserem Unternehmen aber auch über unsere externen Engagements hinweg. Unsere strategische Ausrichtung auf Nutrition, Gesundheit und Wellness sowie unser Ansatz der Gemeinsamen Wertschöpfung sind fest etabliert. Wichtiger denn je werden jedoch fortan unsere Werte und unser Unternehmenssinn: *«In guter Nahrung liegt die Kraft zu einem besseren Leben für alle. Wir setzen diese Kraft frei – heute und für zukünftige Generationen».*

Abschliessend bleibt mir nur noch, Ihnen, unseren geschätzten Aktionärinnen und Aktionären, für Ihr anhaltendes Vertrauen in Nestlé zu danken. Ich hoffe zutiefst, dass wir 2023 wieder persönlich zusammenkommen können. Bis dahin wünsche ich Ihnen ein gesundes und sicheres Jahr.

Danke.

Und nun habe ich das Vergnügen, das Wort an Mark Schneider, unseren Delegierten des Verwaltungsrats, zu übergeben. Mark, ich übergebe an dich.



## **Ansprache von Herrn U. Mark Schneider**

Chief Executive Officer

*Übersetzung des englischen Originaltexts. Es gilt das gesprochene Wort.*

Vielen Dank, Paul.

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,

Ich freue mich, Sie heute über die Geschäftsentwicklung und einige unserer wichtigen Nachhaltigkeitsthemen informieren zu dürfen. Wie Paul bereits erwähnt hat, entschieden wir vorsichtshalber, die Generalversammlung ohne Anwesenheit der Aktionärinnen und Aktionäre abzuhalten. Wir freuen uns jedoch, Sie im kommenden Jahr wieder persönlich begrüßen zu dürfen.

Lassen Sie mich nach dem, was Paul bereits erklärt hat, noch einige Worte zum tragischen Krieg in der Ukraine sagen.

Die russische Invasion der Ukraine hat uns alle zutiefst schockiert. Unsere unmittelbare Reaktion war, alles Mögliche zu unternehmen, um unsere Mitarbeitenden zu schützen und ihnen sowie den Menschen in der Ukraine zu helfen. Wir mobilisierten unsere Teams über die Region hinweg, um die Menschen mit Nahrungsmitteln und lebensnotwendigen Gütern zu versorgen – sowohl jene im Land selbst als auch die Geflüchteten in den Nachbarländern. Wir leisteten finanzielle Unterstützung, und wir werden all diese Bemühungen fortsetzen.

Von Unternehmen wurde erwartet, dass sie entschieden Stellung beziehen und weit über die internationalen Sanktionen hinausgehen. Wir wurden in das globale politische Geschehen hineingezogen, wie zu keinem anderen Zeitpunkt zuvor in der jüngeren Geschichte.

Es mag für einige der Eindruck entstanden sein, Nestlé habe nicht genau genug hingehört oder wir hätten angesichts der Umstände nicht schnell genug gehandelt. Wir sind jedoch der Auffassung, dass universelle Werte und Prinzipien selbst zu Kriegszeiten gelten sollten. Für uns als Lebensmittelunternehmen ist das grundlegende Recht auf Zugang zu Nahrung massgebend. Wir versuchen uns stets an diesen Werten zu orientieren und das Richtige zu tun. Davon liessen wir unser Handeln bis heute leiten.

In Russland haben wir unsere Tätigkeit reduziert und konzentrieren uns auf das Angebot wichtiger Nahrungsmittel wie Säuglings- und Babynahrung sowie medizinischer Ernährung. Wir halten die Produktion der meisten Marken an. Zudem haben wir alle nicht wesentlichen Importe nach und Exporte aus Russland gestoppt. Wir haben die Werbung komplett ausgesetzt. Und wir haben sämtliche Kapitalinvestitionen im Land sistiert. Wir halten uns weiterhin vollständig an alle internationalen Sanktionen gegen Russland. Unsere verbleibende Präsenz in Russland dient nicht dazu, Gewinne zu erzielen, sondern Menschen mit Lebensmitteln zu versorgen. Obwohl wir nicht davon ausgehen, in absehbarer Zukunft in Russland Gewinne zu erzielen oder darauf Steuern zu zahlen, würden wir etwaige Gewinne humanitären Hilfsorganisationen spenden.

Die Sicherheit unserer Kolleginnen und Kollegen in der Ukraine hat für uns nach wie vor oberste Priorität. Wir stehen hinter den Menschen der Ukraine, hinter unseren 5800 Mitarbeitenden im Land und hinter der internationalen Gemeinschaft im Aufruf zum Frieden.

Lassen Sie mich nun auf 2021 zurückblicken, welches sich als sehr erfolgreiches Jahr erwiesen hat. In einem Jahr, in dem wir erhebliche Engpässe in den Lieferketten und schnell steigende Inputkosten bewältigen mussten, konnten wir die Erwartungen an uns erfüllen. Die Auswirkungen der ungewöhnlichen Kosteninflation auf unsere Konsumenten konnten wir durch sorgfältiges Kostenmanagement und verantwortungsbewusste Preisanpassungen begrenzen. Dabei haben wir unsere langfristigen Ziele nicht aus den Augen verloren.

Wie Paul erklärt hat, konzentrierten wir uns weiterhin auf die Umsetzung unserer Strategie, auf die Steigerung unserer Investitionen in Wachstum und auf die Weiterentwicklung unseres Portfolios. Mit den Zukäufen von Nuun und den Kernmarken von The Bountiful Company haben wir den Ausbau von Nestlé Health Science zu einem führenden globalen Geschäft für Nutrition und Gesundheit fortgesetzt. Zudem verstärkten wir unseren Fokus auf internationale Premium- und Mineralwassermarken sowie auf Produkte für eine gesunde Flüssigkeitsaufnahme, indem wir Essentia Water erwarben und die Mainstream-Wassermarken in Nordamerika veräusserten.

Wir stellten Nestlés Verlässlichkeit auch in schwierigen Zeiten unter Beweis. Unsere Anstrengungen führten zu einem starken organischen Umsatzwachstum von 7,5%. Dazu trugen auch der starke Heimkonsum während der Pandemie sowie die stetige Erholung unseres Geschäfts mit Restaurants und Cafeterias bei. Die Hauptbotschaft lautet jedoch, dass wir nun solide positioniert sind, um ein nachhaltiges organisches Umsatzwachstum im mittleren

einstelligen Bereich zu erzielen. Wir verfügen über das Portfolio und die Innovationskapazitäten, um dies zu erreichen.

Unser organisches Wachstum ist der starken Leistung in den meisten Regionen und Kategorien zu verdanken. Drei Kategorien stechen dabei hervor: Produkte für Heimtiere, Nestlé Health Science und Kaffee. Produkte für Heimtiere und Nestlé Health Science verbuchten ein zweistelliges organisches Wachstum. Kaffee lag mit 9,7% knapp unter der zweistelligen organischen Wachstumsrate und leistete nach wie vor den grössten Beitrag zum gesamten organischen Wachstum der Gruppe. Der Umsatz mit Starbucks-Produkten stieg auf 3,1 Milliarden Schweizer Franken. Das ist ein zusätzlicher Umsatz von über einer Milliarde Schweizer Franken im Vergleich zu 2018, als wir die Vereinbarung mit Starbucks trafen.

Die mittel- bis langfristige Zukunft für diese drei Kategorien ist ebenfalls vielversprechend. Mit der steigenden Zahl an Heimtieren steigt auch der Bedarf an Tiernahrung. Home-Office und flexible Arbeitsmodelle bedeuten, dass die Menschen weiterhin mehr Kaffee zuhause trinken. Und das neu entfachte Interesse an der eigenen Gesundheit und an der Stärkung des Immunsystems wird die Nachfrage nach Vitaminen, Mineralstoffen und Nahrungsergänzungsmitteln stärken.

Im Jahr 2021 verzeichneten auch unsere vegetarischen und pflanzenbasierten Produkte ein zweistelliges Wachstum, während andere in dieser Kategorie nachliessen. Unser früher Einstieg in Spezialprodukte wie pflanzlichen Alternativen zu Thunfisch, Garnelen oder Ei hat uns einen Vorteil verschafft, und wir werden in diesem Gebiet weiterhin in Forschung und Entwicklung investieren. Das Angebot an pflanzlichen Produkten hilft uns, das Geschäft mit Fertiggerichten neu zu beleben.

Der E-Commerce-Umsatz wuchs um 15,1% und erreichte 14,3% unseres Gesamtumsatzes, was vor allem mit der Pandemie zusammenhing. Unserer Ansicht nach wird dieser Trend anhalten: Die Menschen haben gemerkt, wie bequem und vorteilhaft es ist, Nahrungsmittel und Getränke online zu kaufen. Unser Ziel ist es, den Anteil bis 2025 auf 25% des Gesamtumsatzes zu steigern.

Unsere zugrunde liegende operative Ergebnismarge lag mit 17,4% knapp unter der von 2020, was auf Zeitverzögerungen zwischen dem Anstieg der Kosteninflation und Preisanpassungen zurückzuführen ist.

Der den Aktionären zurechenbare Reingewinn stieg um 38,2%. Grund dafür war der Gewinn aus der Veräusserung der Aktien von L'Oréal, der die höheren

Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen und sonstige Sonderposten mehr als wettmachte. Auch der Gewinn je Aktie stieg um 41,1% auf 6 Schweizer Franken und 6 Rappen.

Das gesamte Team von Nestlé ging über sich hinaus, blieb agil und lieferte in einem schwierigen Umfeld solide Ergebnisse. Ich möchte diese Gelegenheit nutzen und allen Mitarbeitenden für ihre enormen Anstrengungen danken. Sie haben die Erwartungen weit übertroffen!

Das Jahr 2022 dürfte nicht weniger herausfordernd werden. Das äusserst schwierige Umfeld wird durch die Auswirkungen des Krieges verschärft. Bei der Ausrichtung auf unsere langfristigen Ziele müssen wir flexibel und fokussiert bleiben. Wir werden Konsumentinnen und Konsumenten für sie relevante Innovationen in einem immer höheren Tempo liefern. Wir werden die Digitalisierung vorantreiben, um Effizienz und Wachstum zu steigern. Wir werden Akquisitionen zur Weiterentwicklung unseres Portfolios nur dann tätigen, wenn sie zu unserer klar definierten Strategie passen. Und wie immer werden wir solche Entscheidungen auch in finanzieller Hinsicht mit Sorgfalt treffen.

Wertschöpfung sowohl für Sie, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, als auch für sämtliche unsere Anspruchsgruppen ist auf kurze und lange Sicht unser Ziel. Um unseren langfristigen Erfolg zu sichern, müssen wir jedoch auch dazu beitragen, die wichtigsten Themen unserer Zeit anzugehen. Während die Folgen des Krieges die Welt erschüttern, scheinen alle anderen Schwierigkeiten in den Hintergrund zu treten. Der Klimawandel bleibt uns jedoch als Herausforderung erhalten. Nestlé verfolgt ihre ehrgeizigen Nachhaltigkeitsziele unvermindert.

An der letztjährigen Generalversammlung stellten wir unseren detaillierten Plan zur Bekämpfung des Klimawandels vor und baten Sie durch eine Konsultativabstimmung um Ihre Unterstützung. Lassen Sie mich diese Gelegenheit nutzen, um Sie über den neuesten Stand zu informieren. Ich freue mich, Ihnen heute mitteilen zu können, dass wir den Höhepunkt unserer Kohlenstoffemissionen hinter uns gelassen haben. Seit 2019 sinken unsere Treibhausgasemissionen, obwohl unser Geschäftsvolumen erheblich gestiegen ist. Das ist ein bedeutender Schritt. Wir hören, dass viele Unternehmen in ihren Plänen eine Reduktion der Kohlenstoffemissionen in 20 oder 30 Jahren versprechen. Am Ende zählt jedoch, ob diese Unternehmen jetzt handeln und ob ihre Emissionen schon heute sinken. Hier ist Nestlé bereits auf dem richtigen Kurs.

Wie Sie wissen, ist unser Ziel, bis 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen. Wir haben uns im Einklang mit der Science Based Targets Initiative auch Zwischen-

ziele gesetzt: In den kommenden drei Jahren wollen wir unsere Emissionen um 20%, in den kommenden acht Jahren um 50% reduzieren. Im Jahr 2021 erreichten wir eine absolute Reduktion von 4,0 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalenten, indem wir beispielsweise auf erneuerbaren Strom umgestiegen sind oder den Einsatz von natürlichem Dünger in der Landwirtschaft gefördert haben. Reduktionen werden unser wichtigster Faktor für Netto-Null-Emissionen sein.

Um die verbleibenden Emissionen anzugehen, führen wir naturbasierte Lösungen für den Entzug von CO<sub>2</sub>-Äquivalenten ein. Als Unternehmen mit einem starken Bezug zur Landwirtschaft ist es sinnvoll, Massnahmen innerhalb unserer Wertschöpfungskette zu ergreifen, um Emissionen aus der Atmosphäre zu entziehen und sie zu binden. Wir haben bereits den Entzug von 9,7 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalenten eingeleitet.

Die Entwicklung und Umsetzung einer regenerativen Landwirtschaft spielen eine Schlüsselrolle in unserer Klimastrategie. Bis 2025 investieren wir hier 1,2 Milliarden Schweizer Franken. Das soll Landwirten helfen, Verfahren einzuführen, die die Bodengesundheit verbessern, die Wasserkreisläufe regenerieren und die Biodiversität fördern. Wir unterstützen sie mit hochmoderner Wissenschaft und Technologie, durch Finanzierungshilfen für Ausrüstung und durch Prämien für Produkte aus regenerativer Landwirtschaft.

Der Schutz und die Wiederherstellung von Wäldern und natürlichen Ökosystemen sind auch ein wesentlicher Teil der Netto-Null-Verpflichtung von Nestlé. Wir haben uns verpflichtet, zu 100% abholzungsfreie Lieferketten zu erreichen und aufrechtzuerhalten. Wir wollen bis 2030 200 Millionen Bäume pflanzen und unterstützen bis 2023 15 Initiativen für nachhaltige Landschaftsentwicklung in Gegenden, aus denen unsere Beschaffung erfolgt.

Ich empfehle Ihnen zu diesen Themen unseren *«Creating Shared Value and Sustainability Report»* sowie unseren *«Climate Risk and Impact Report»*. Darin finden Sie konkrete Beispiele für die Massnahmen, an denen wir arbeiten, um unsere Klimaziele zu erreichen.

Wir wollen nicht nur Produkte erzeugen, die gut für den Planeten sind, sondern auch solche, die gut für die Menschen sind. Paul hat es bereits ausgeführt: Wir werden unser Portfolio gesünder gestalten und die Menschen bei einer schmackhaften und ausgewogenen Ernährung unterstützen.

Wir reichern unsere Produkte mit Vollkorn, Ballaststoffen sowie lebenswichtigen Vitaminen und Mineralstoffen an. Im vergangenen Jahr lieferten wir

beispielsweise über 196 Millionen Portionen von mit Vitaminen und Mineralstoffen angereicherten Nahrungsmitteln, um Nährstoffmangel in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen zu bekämpfen. Und von unseren erschwinglichen Produkten sind nun 83% mit mindestens einem der lebenswichtigen Mikronährstoffe angereichert, die in der Ernährung häufig fehlen, etwa Eisen, Zink, Vitamin A und Jod.

Zwischen 2017 und 2021 haben wir ausserdem den zugesetzten Zucker in unseren Nahrungsmitteln und Getränken um 5% reduziert. Zusätzlich haben wir eine neue globale Verpflichtung abgegeben, bis 2025 und 2030 den Salzgehalt in wichtigen Kategorien häufig konsumierter Produkte weiter zu senken.

Nestlé verfolgt einen wissenschaftsbasierten Ansatz für eine ausgewogene Ernährung, die auch den massvollen Konsum von Genussprodukten erlaubt. Wir unterstützen eine gesündere Ernährung, indem wir neue Produkte entwickeln und bestehende Produkte kontinuierlich reformulieren, um für gesündere Mahlzeiten zu sorgen. Wir bauen beispielsweise unser pflanzenbasiertes Angebot stetig aus und setzen in all unseren Produkten mehr natürliche Zutaten ein. Zudem liefern wir auf Produktverpackungen transparente Informationen, damit die Menschen fundierte Entscheidungen treffen können. Nestlé unterstützt eine verbindliche Anwendung der Nutri-Score-Kennzeichnung von Nahrungsmitteln in allen EU-Ländern. Nutri-Score regt die kontinuierliche Verbesserung der Produkte an. Ausserdem unterstützen wir angemessene Regeln für das Marketing an Kinder und sind für unsere branchenweit führende Rolle und unsere Verpflichtungen in diesem wichtigen Bereich anerkannt worden. Natürlich gewährleisten wir auch, dass wir sämtliche geltenden Regulierungen in aller Welt vollständig einhalten.

Im Jahr 2021 stand Nestlé zum zweiten Mal in Folge auf Platz 1 der ATNI Rangliste der 25 grössten Nahrungsmittel- und Getränkehersteller der Welt. Zudem rangieren wir auf der Liste der World Benchmarking Alliance der 350 einflussreichsten Nahrungsmittel- und Getränkeunternehmen der Welt auf Platz 2.

Dank unserer harten Arbeit im Jahr 2021 konnten wir starke Ergebnisse erzielen. Es war ein schwieriges Jahr, doch das gesamte Team hat sich behauptet und konzentrierte sich stets auf unsere Prioritäten. Dazu gehört, unser Portfolio um Produkte zu erweitern, die gut für unsere Konsumenten und für die Umwelt sind, und die auch wirtschaftlich Sinn ergeben. Diesen Weg werden wir auch im Jahr 2022 verfolgen.

Dass wir mit einer solchen Entschlossenheit agieren können, verdanken wir Ihrem Vertrauen. Dafür möchten wir Ihnen danken. Wir wünschen Ihnen und

Ihren Familien alles Gute für den Rest des Jahres und freuen uns darauf, Sie im kommenden Jahr wieder persönlich begrüßen zu dürfen. Bleiben Sie gesund und tragen Sie Sorge zu sich.



© 2022, Nestlé AG, Vevey (Schweiz)

Konzept und Ausführung:

Société des Produits Nestlé S.A., Vevey (Schweiz)